

G e s e t z

vom

mit dem das St. Pöltner Stadtrecht neuerlich abgeändert wird (2. St. Pöltner Stadtrechts-Novelle 1968).

Der Landtag von Niederösterreich hat beschlossen:

Artikel I

Das St. Pöltner Stadtrecht, LGBL.Nr. 371/1965, in der Fassung der St. Pöltner Stadtrechts-Novelle 1966, LGBL. Nr. 338 und der St. Pöltner Stadtrechts-Novelle 1968, LGBL.Nr. 211, wird neuerlich abgeändert wie folgt:

§ 2 Abs. 1 hat zu lauten:

"(1) Das Gebiet der Stadt umfaßt die Katastralgemeinden St. Pölten, Harland, Oberradlberg, Oberwagram, Ragelsdorf, Sparatzern, Stattersdorf, Teufelhof, Unterradlberg, Unterwagram, Viehofen, Völtendorf, Waitzendorf, Weitern und Witzendorf."

Artikel II

Dieses Gesetz tritt am 1. Jänner 1969 in Kraft.